



Information Übertritt Primar - Oberstufe Schule Bremgarten



Guido Wirth
Gesamtschulleiter





Inhalt

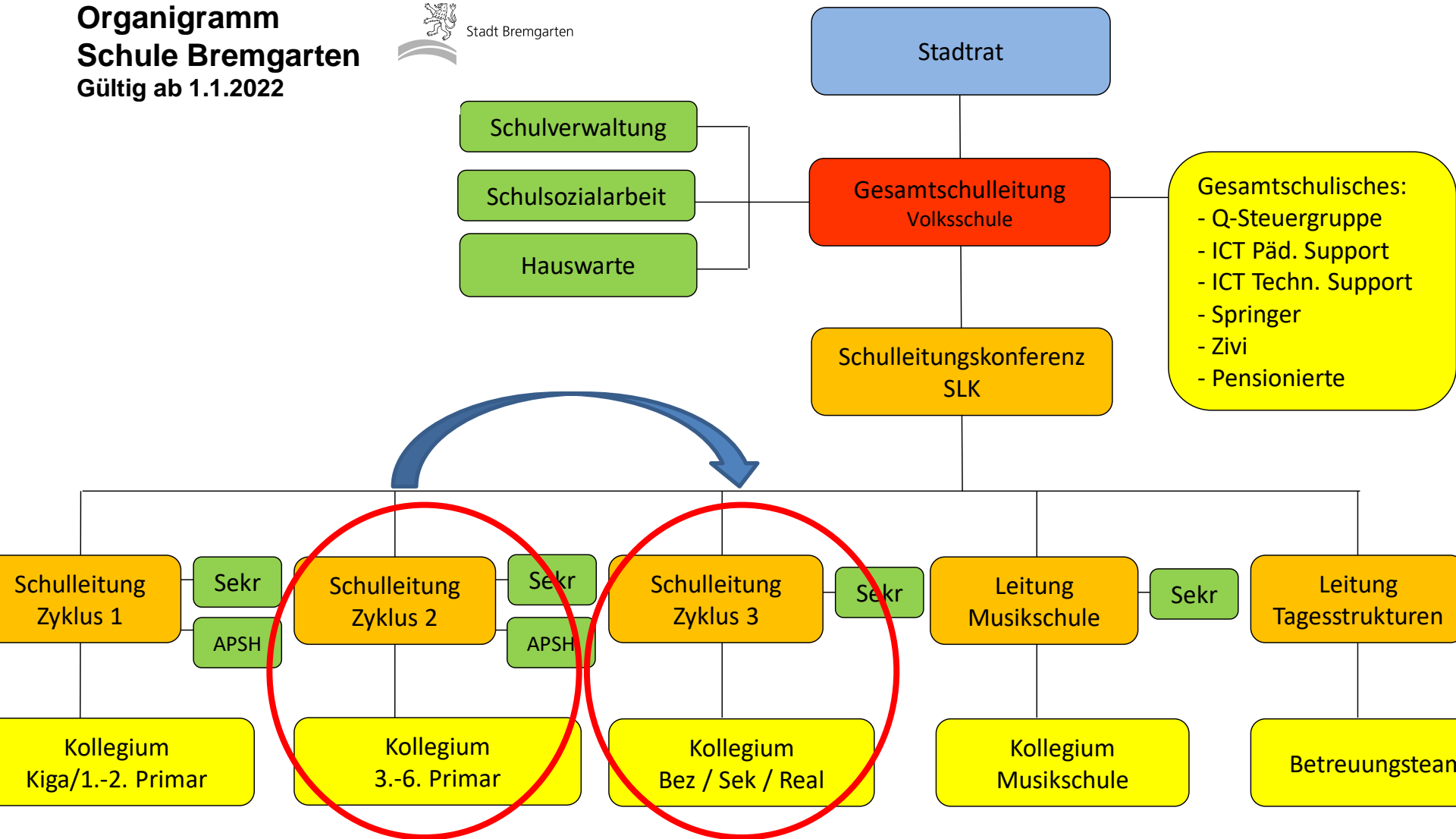
- Organisation der Schule Bremgarten
- Übersicht über die Schule
- Neue Fächer
- Realschule
- Sekundarschule
- Bezirksschule
- Empfehlungskriterien
- Schlussbemerkung



Inhalt

- **Organisation der Schule Bremgarten**
- Übersicht über die Schule
- Neue Fächer
- Realschule
- Sekundarschule
- Bezirksschule
- Empfehlungskriterien
- Schlussbemerkung

Organigramm Schule Bremgarten Gültig ab 1.1.2022





Schule Bremgarten Oberstufe 23//24

Realschule

5 Klassen

62 Schüler

13 Lehrpersonen

Schulleitung Sereal

Sekundarschule

6 Klassen

122 Schüler

17 Lehrpersonen

Schulleitung Sereal

Bezirksschule

15 Klassen

326 Schüler

31 Lehrpersonen

Schulleitung Bez





Besondere Angebote

Schulsozialarbeit

- Niederschwellige Anlaufstelle
- Beratungen einzeln und für Gruppen
- Präventionsarbeit in den Klassen

Förderung

- Integrative Schulung Sek und Real
- Angebot Begabtenförderung Bez
- Lernatelier auf allen Stufen





Kommunikation

www.schule-bremgarten.ch

Nachschlagewerk

Eltern-ABC

KLAPP – App

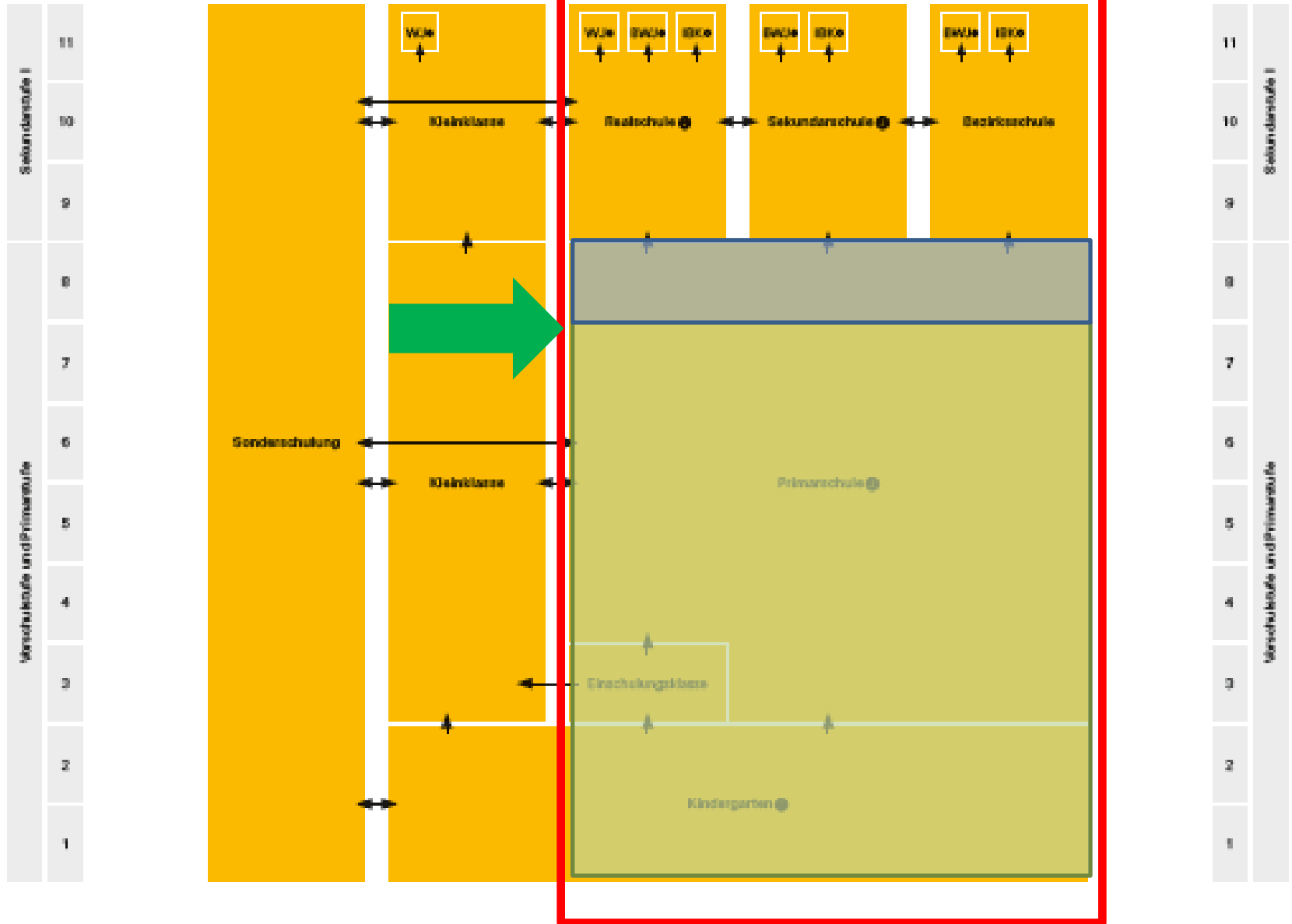
Informationen über den Schulalltag =>

Kommunikationsmittel zwischen Schule und Eltern



Inhalt

- Organisation der Schule Bremgarten
- **Übersicht über die Schule**
- Neue Fächer
- Realschule
- Sekundarschule
- Bezirksschule
- Empfehlungskriterien
- Schlussbemerkung





Der Übertritt = Stufenwechsel

Welcher Weg: Realschule? Sekundarschule? Bezirksschule?

- Neues Umfeld
- Von den Ältesten zu den Jüngsten
- Übertrittsmöglichkeiten: am Ende des Schuljahres auf Empfehlung
- **Keine Übertrittsprüfungen**





Promotionsverordnung seit 2010

- **Winter:** Zwischenbericht mit Orientierungsnoten
- **Sommer:** Zeugnis mit Leistungsnoten
- **Jahrespromotion:**
 - ➔ **keine** Probezeit
 - ➔ **keine** provisorische Beförderung
 - ➔ **keine** Verlängerung des Provisoriums
 - ➔ **keine** Wiederholung der 6. Primar
 - ➔ **keine** Wiederholung in der Oberstufe



Inhalt

- Organisation der Schule Bremgarten
- Übersicht über die Schule
- **Neue Fächer**
- Realschule
- Sekundarschule
- Bezirksschule
- Empfehlungskriterien
- Schlussbemerkung



Einführung des neuen Lehrplans

Lehrplan seit Sommer 2022 in der ganzen Volksschule gültig

Inhalte und Fächerbezeichnungen

- Gestützt auf den Lehrplan 21 => **Aargauer Lehrplan**

=> gleiche Fächer

=> Zusammenzug von Fächern / Bezeichnungen neu

=> Neue Fächer



Fächer im neuen Lehrplan

Gleiche Fächer - Bezeichnungen wie bisher

- Alle Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Latein)
- Mathematik / GTZ
- Musik / Bildnerisches Gestalten / Bewegung und Sport
- Projekte und Recherchen



Fächer im neuen Lehrplan

Zusammenzug von Fächern - Bezeichnungen neu

- NT Natur und Technik (Biologie, Chemie, Physik)
- RZG Räume, Zeiten, Gesellschaften (Geografie, Geschichte)
- WAH (mit Hauswirtschaft)
- ERG Ethik, Religionen und Gemeinschaften (Ethik+Religion)
- TTG Textiles-Technisches Gestalten (Werken, Textiles Werken)



Fächer im neuen Lehrplan

Neue Fächer an der Oberstufe

- Politische Bildung
- Medien und Informatik
- Berufliche Orientierung

Fächer im neuen Lehrplan

- Alle Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Latein)
- Mathematik / GTZ
- Musik / Bildnerisches Gestalten / Bewegung und Sport
- Projekte und Recherchen
- NT Natur und Technik (Biologie, Chemie, Physik)
- RZG Räume, Zeiten, Gesellschaften (Geografie, Geschichte)
- WAH (mit Hauswirtschaft)
- ERG Ethik, Religionen und Gemeinschaften (Ethik+Religion)
- TTG Textiles-Technisches Gestalten (Werken, Textiles Werken)
- Politische Bildung
- Medien und Informatik
- Berufliche Orientierung



Inhalt

- Organisation der Schule Bremgarten
- Übersicht über die Schule
- Neue Fächer
- **Realschule**
- Sekundarschule
- Bezirksschule
- Empfehlungskriterien
- Schlussbemerkung



Die Realschule

- Aus dem neuen Aargauer Lehrplan: Die Realschule vermittelt eine **breite Grundausbildung** und schafft durch ein differenziertes Unterrichtsangebot die Voraussetzungen für eine **berufliche Ausbildung**.
- Rund **100 Berufe** können mit Realschulabschluss erlernt werden.
- Schüler mit Lernschwierigkeiten werden speziell gefördert und unterstützt.
=> **integrative Schulung IS**





Unterricht in der Realschule

- Im Unterricht der Realschule erhalten die Schülerinnen und Schüler **mehr Zeit**, die notwendigen **Grundkenntnisse und –fertigkeiten** zu erwerben, zu wiederholen und zu üben.
- Der Leistungsvergleich mit ähnlich starken Schülerinnen und Schülern kann wieder zu **guten Noten** führen.
Das motiviert!





Vorteile der Realschule

- Eine grosse Zahl der Lektionen findet bei der Klassenlehrperson statt, sie ist die **hauptsächliche Bezugsperson**.
- Die **maximale Anzahl Schüler/-innen** ist in der Realschule wegen der besonderen Bildungsbedürfnisse tiefer (Bez/Sek 25, **Real 22**).
- **Kleinere Klassen** bedeuten: Die Lehrperson hat mehr Zeit für die Schüler. So kann sie in allen Entwicklungsbereichen mehr Unterstützung bieten.



Stundentafel der Realschule

Deutsch	4	5	5	Englisch	3	2	2*
Mathematik	5	5	5	Französisch	3	3	2*
NT	3	3	3	Bildner. Gestalten	2	2	2*
RZG	3	3	3	TTG	2	2	2*
Politische Bildung			1	P+R			2*
WAH	2	2	1	Italienisch		2°	2°
ERG	1	1	1	GTZ			1°
Musik	2	1	1	Freifach lokal		1°	1°
Bewegung u. Sport	3	3	3	Total	34	33	30
Medien u. Informatik	1		1				
Berufliche Orientier.		1					

* Wahlpflichtfach 3 von 5 / ° Wahlfach



Inhalt

- Organisation der Schule Bremgarten
- Übersicht über die Schule
- Neue Fächer
- Realschule
- **Sekundarschule**
- Bezirksschule
- Empfehlungskriterien
- Schlussbemerkung



Die Sekundarschule

- Aus dem neuen Aargauer Lehrplan: Die Sekundarschule vermittelt eine **erweiterte Grundausbildung** und schafft die Voraussetzungen für eine **berufliche Ausbildung**.
- Sie erwartet von ihren Schülerinnen und Schülern **Lernfähigkeit, geistige Beweglichkeit** sowie **Fleiss** und **Ausdauer**.
- Mit sehr guten Leistungen ist ein Übertritt in eine Fachmittelschule möglich.

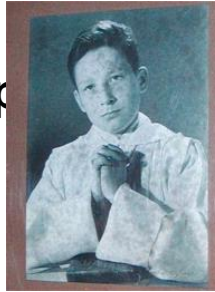


Typisch Sek...? Eine stark vereinfachte Typologie

Otto und Susi Normal

- durchschnittliches Arbeitstempo
- durchschnittlich begabt
- gleichmässig begabt
- durchschnittlich interessiert
- durchschnittlich selbständig
- durchschnittlich genau

- höchst selten anzutreffen



der / die einseitig Begabte

- leistungsstark in einem Fachbereich, z.B. in Mathematik oder in Sprachen
- häufig anzutreffen
- die „klassische Sekschülerin“ bzw. „der klassische Sekschüler“



der „Chrampfer“ / die Chrampferin

- arbeitet unheimlich viel
- steckt sich sehr hohe Ziele
- arbeitet langsam und ge
- verliert sich in Details
- überfordert sich oft



der /die „Ouuu, han i vergässe

- talentiert
- vif
- unaufmerksam
- unselbständig
- braucht einen Aufpasser
- „Wissen Sie, eigentlich gehört er bzw. sie in die Bez“





Stundentafel der Sekundarschule

Deutsch	4	5	5	Englisch	3	2	2
Mathematik	5	5	5	Französisch	3	3	3
NT	3	3	3	Bildner. Gestalten	2	2	2*
RZG	3	3	3	TTG	2	2	2*
Politische Bildung			1	P+R			2*
WAH	2	2	1	Italienisch		2°	2°
ERG	1	1	1	GTZ			1°
Musik	2	1	1	Freifach lokal		1°	1°
Bewegung u. Sport	3	3	3	Total	34	33	31
Medien u. Informatik	1		1				
Berufliche Orientier.		1					

* Wahlpflichtfach 1 von 3 / ° Wahlfach



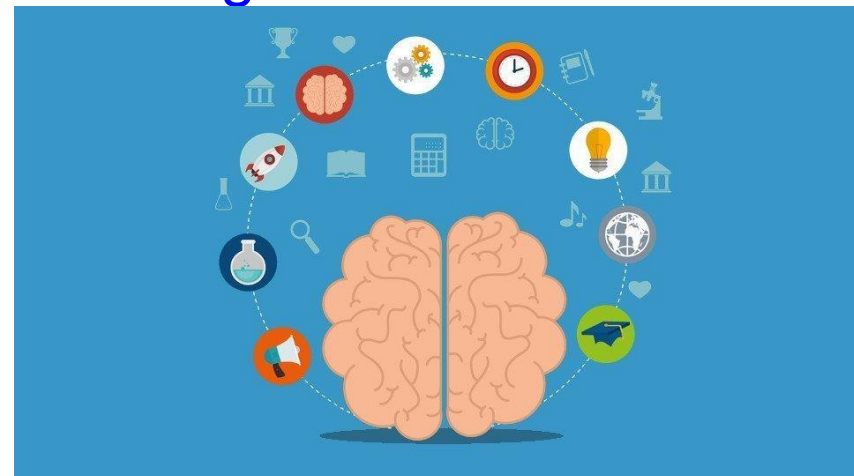
Inhalt

- Organisation der Schule Bremgarten
- Übersicht über die Schule
- Neue Fächer
- Realschule
- Sekundarschule
- **Bezirksschule**
- Empfehlungskriterien
- Schlussbemerkung



Die Bezirksschule

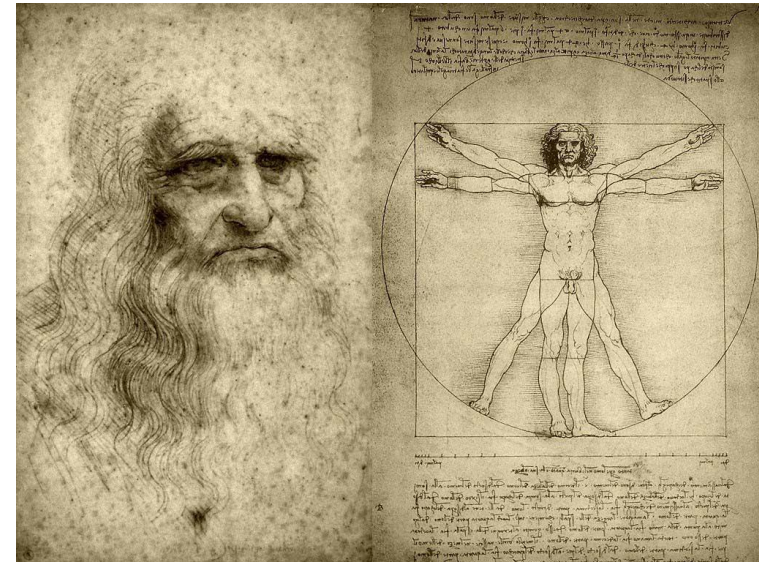
- Aus neuen Aargauer Lehrplan: Die Bezirksschule schafft durch eine **umfassende Grundausbildung** die Voraussetzungen für den **Eintritt in die Mittelschulen** und für eine **berufliche Ausbildung**. => dualer Auftrag.
- Die Bezirksschule stellt **hohe Ansprüche** in Bezug auf **Lernfähigkeit, Lerntempo, geistige Beweglichkeit, Abstraktionsfähigkeit und Selbstständigkeit**.
- Sie hat von allen Oberstufentypen die **höchsten intellektuellen Ansprüche** an Schülerinnen und Schüler.





Der ideale Bezirksschüler

- Gute Auffassungsgabe
- **Gleichmässige** Begabung
- **Selbständiges** Denken und Handeln
- sich selber einschätzen können
- **Anpassungsfähigkeit:**
viele Lehrpersonen
häufige Zimmerwechsel





Stundentafel der Bezirksschule

Deutsch	4	5	5	Englisch	3	2	2
Mathematik	5	5	5	Französisch	3	3	3
NT	3	3	3	Bildner. Gestalten	2	2	2*
RZG	3	3	3	TTG	2	2	2*
Politische Bildung			1	P+R			2*
WAH	2	2	1	Italienisch		2°	2°
ERG	1	1	1	Latein	3°	3°	3°
Musik	2	1	2	GTZ			1°
Bewegung u. Sport	3	3	3	Freifach lokal		1°	1°
Medien u. Informatik	1		1	Total	34	33	32
Berufliche Orientier.		1					

* Wahlpflichtfach 1 von 3 / ° Wahlfach



Inhalt

- Organisation der Schule Bremgarten
- Übersicht über die Schule
- Neue Fächer
- Realschule
- Sekundarschule
- Bezirksschule
- **Empfehlungskriterien**
- Schlussbemerkung



Leistungen

- Gesamtbeurteilung
- Notenschnitt als Orientierung

Haltung

- Arbeitshaltung
- Selbständigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Leistungskonstanz
- Ausdauer
- Geistige Beweglichkeit
- Umstellungs- und Anpassungsfähigkeit

Entwicklungsprognose

- Verbleib kann aus guten Gründen erwartet werden
- Reaktion auf die Anforderungen
- Reserven

Empfehlung



In Bezirks –und Sekundarschule sind Repetitionen nicht möglich.
Wechsel in einen höheren Leistungstyp weiterhin auf Empfehlung möglich.



Entscheid über Übertritt

- **Lehrpersonen, Eltern und Schülerin oder Schüler sind sich eing**
- **Bei Uneinigkeit Entscheid durch die Schulleitung (Antrag der Eltern – Empfehlung der Lehrperson**



Inhalt

- Organisation der Schule Bremgarten
- Übersicht über die Schule
- Neue Fächer
- Realschule
- Sekundarschule
- Bezirksschule
- Empfehlungskriterien
- **Schlussbemerkung**



Schlussbemerkung

- Empfehlungen der Primarschule sind **zuverlässig**
- Der Entscheid nach der Primarschule ist **nicht endgültig**
- **Achtung – nur für die Oberstufe**
Unentschuldigte Absenzen werden im Zwischenbericht und im Jahreszeugnis eingetragen

